

Z

Die Litauischen Geschichten

sind ganz eigenartige Kabinettstücke der Erzählerkunst Hermann Sudermanns, wie wir sie aus seinen Meisterwerken kennen. Ein großer Erfolg ist ihnen daher gewiß. Wir freuen uns, dem Buchhandel

zum 60. Geburtstage des Dichters

ein Werk von reifster Schönheit anzeigen zu können. / Des Dichters ostpreußische Heimat, das Mündungsgebiet der Memel am Kurischen Haff, ist der Schauplatz dieser Geschichten, die uns seelische und landschaftliche Bilder von erstaunlicher Glaubhaftigkeit und unverlöschlicher Eindruckskraft vor Augen führen. Mit der ganzen schmerzlichen Liebe des Sohnes sind sie gezeichnet und mit der vollen Sicherheit des reifen Künstlers, der eine in frühen Tagen geschaute eigenartige Welt mit durchdringender Klarheit zu gestalten und unwiderstehlich packend zu schildern vermag. Eine hinreißende Wahrhaftigkeit in der Darstellung aller äußeren und inneren Vorgänge bannt den Leser vom ersten bis zum letzten Worte, und mild versöhnend schwebt über dem Ganzen eine zarte humoristische Ironie.

Bestellzettel anbei. Um bei den gegenwärtigen schwierigen Herstellungs-
verhältnissen rechtzeitig ausreichende Vorräte bereitzustellen zu können, bitten
wir, uns Ihre Bestellung umgehend zukommen zu lassen. Die Erledigung
geschieht in der Reihenfolge des Einganges. Bedingt können wir nur
in sehr beschränktem Umfange liefern. Direkte Sendungen am Tage der
Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Stuttgart und Berlin, Mitte August 1917